

Risikoanalyse für Gremienarbeit

(Stand 5.11.2025)

Die vorliegende Risikoanalyse ist integraler Bestandteil des Schutzkonzeptes des CVJM-Kreisverband Moers e.V.

Die Risikoanalyse hilft dabei, einzuschätzen wie gut Teilnehmende und Mitarbeitende in unseren Veranstaltungen geschützt werden. Der CVJM Kreisverband Moers e.V. hat sich verpflichtet, die nachfolgende Analyse im Rahmen seiner Gremienarbeit vorzunehmen. Daraus lassen sich notwendige Maßnahmen ableiten, priorisieren und umsetzen.

In der Bearbeitung dieses Dokumentes geht es weniger darum „Kreuzchen“ zu setzen, als vielmehr anhand der Fragen miteinander in ein vertieftes Gespräch zu kommen, um somit die Beteiligten zum einen über das „Schutzkonzept“ zu informieren und zum anderen über mögliche Potenziale und Risiken zu sensibilisieren. Bei Bedarf können Gremien dieses Gespräch unter Anleitung der Ansprechpersonen für sexualisierte Gewalt im CVJM Kreisverband Moers e.V. tun.


Durch diesen Diskurs sollen präventiv alle in einem Gremium Mitwirkenden sensibilisiert werden und zugleich im Falle eines Verdachts oder eines Vorfalls handlungsfähig sein.

Organisatorisches

Gremium	
Wahlperiode	
Leitung	
Mitglieder des Gremiums	

Risikoanalyse

Mitarbeitende, Angestellte	geringes Risiko  hohes Risiko		
Sind alle Mitarbeitenden in Bezug auf das Schutzkonzept geschult?	ja		Nein / Schulungen liegen lange zurück
Wenn nicht, wann und wie können diese Personen sensibilisiert und geschult werden?			
Besteht aus Sicht der Mitarbeitenden zusätzlicher Schulungsbedarf?	nein		ja
Wurde die Selbstverpflichtungserklärung von allen Mitarbeitenden unterzeichnet?	ja		nein
Liegt von jedem Mitarbeitenden ein unbedenkliches erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor?	ja		nein
Sind die Vertrauenspersonen des CVJM Kreisverbandes bekannt?	ja		nein
Sind die Informationswege bei Bekanntwerden eines Falls bzw. Verdachtsfalls bekannt?	Ja		nein
Gibt es ein verbindliches und verlässliches Beschwerdemanagement?	ja		nein
Eigene Punkte			
Konkrete Verbesserungsvorschläge oder Maßnahmen, wenn nötig/ möglich			

Kreisvorstand / Ortsvorstände / Gremien	geringes Risiko  hohes Risiko		
Gibt es regelmäßige Schulungen? Wen adressieren diese Schulungen?	ja		nein
Ist mindestens eine Ansprechperson für Kindeswohl/das Schutzkonzept benannt?	ja		nein
Werden erweiterte Führungszeugnisse regelmäßig von ehrenamtlich Mitarbeitenden und Angestellten eingefordert?	ja		nein
Sind Zuständigkeiten und Strukturen verlässlich und klar geregelt?	ja		nein
Wie gehen wir bei einer konkreten Anschuldigung / einem Gerücht gegenüber einem Mitarbeitenden um?			
Gibt es ein verbindliches und verlässliches Beschwerdemanagement?	ja		nein
In welchem Rhythmus thematisiert das Gremium Kindeswohl bzw. sexualisierte Gewalt?			
Wo werden notwendige Informationen veröffentlicht? Wie erhalten Mitarbeitende diese Informationen?			
Gibt es einen Presseverantwortlichen?	Ja		nein
Eigene Punkte			
Konkrete Verbesserungsvorschläge oder Maßnahmen, wenn nötig/ möglich			

Datum:

Unterschriften der Vorstandsmitglieder